

Einige Zahlen und Fakten

1. Allgemeines

- Die Velonutzung in der Schweiz nimmt stetig zu: Sie ist von weniger als 36% der Wohnbevölkerung im Jahr 2007 auf **42%** 2019 gestiegen. **3 Millionen** Personen fahren in der Schweiz zumindest ab und zu Velo. Unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums bedeutet dies rund 900'000 zusätzliche Velofahrer:innen in zwölf Jahren (Quelle: [Velofahren in der Schweiz 2020](#) ASTRA, SchweizMobil).
- 2023 wurden **398'036** motorlose und Elektro-Velos verkauft, davon 222'550 (56%) motorlose Velos , 145'928 «langsame» Elektrovelos und 26'559 «schnelle» Elektrovelos (total E-Velos 44 %). Quelle: www.velosuisse.ch.
- Am häufigsten fahren **45-59-Jährige** Velo: In dieser Altersgruppe fahren **46%** der Personen Velo. Je höher der Bildungsstatus, der Berufsstatus und das Einkommen, desto eher wird Velo gefahren.
- Es gibt **sprachregionale Unterschiede**: In der Deutschschweiz wird mit 47% deutlich häufiger Velo gefahren als in der Westschweiz und der italienischen Schweiz mit 30 % bzw. 28 %.
- 20% der Autofahrten beim Pendeln sind nicht länger als 5 km, knapp 45 % nicht länger als 10 km.
(Quellen: [Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2021](#) (BFS, ARE), [Pendlermobilität 2022](#) (BFS), [Velofahren in der Schweiz 2020](#) (ASTRA, SchweizMobil)

2. Städtevergleich Veloanteile:

Ein Städtevergleich zwischen sechs deutschschweizer Städten zeigte im Jahre 2021 folgende Veloanteile (Wege): Basel 21 %, Bern 19 %, Luzern 9 %, St.Gallen 7 %, Winterthur 16 % und Zürich 11 %. Gegenüber 2017 legte der Veloanteil in Basel, Bern, St.Gallen und Winterthur zu, in Luzern und Zürich nahm er ab. Eine schweizweite Übersicht über Veloanteile in den Städten gibt es (noch) nicht. Der Bund ist am Aufbau der Datenbank "Velonetz Schweiz". Dann sind diese Daten bekannt. Die Datenbank dient auch dem Monitoring des Veloweggesetz. Quelle: [Städtevergleich Mobilität 2021](#)